

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

20. Februar 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

In Singstunde.

6. In der Singstunde ^{nach} wend. Luc. 21,
25. - ad finem ausgeführt, das
der songe L. Erst nach dem bibl.
stüch. Vorlesung u. w. eigentl. Zweck
wunderb. Segenswort, sendete von
dem Geiste Gottes über den
Lern, nicht a. von dem jüngsten
Geist.

Schreiben an H. Leyerer.

7. An H. Polycarp. Leyer-
erum ist geschrieben, w. besser,
schrieb mit eingetragenen, s. S. 111.

Freundl. Anerkennung des H. Prof. mit Leyer. Köfmen.

8. Der H. Prof. hat mit dem H.
Prof. Köfmen gemacht von 5-7. Uhr,
w. hat sich ausbelehrt wegen der
materi de concubinate mit
ihm besprochen, und in der
zu dieser Zeit noch vollendet, und
ausgesprochen die materi andere
angeordnet. H. von dieser Zeit
hat gelobt! Ich bin glückselig!

Am 20. Febr. 1716.

Schreiben an H. Schilling u.
H. Leyer.

1. Frische dictierte der H. Prof.
von dem Brief an H. Schilling in
Lernungsform, w. von H. Leyer.

Collegium exegeticum u. pa-
reneticum.

2. Darauf wend das Exegeticum
gelesen, über Judic. 5, 31. gelesen.
und auf das Pareneticum,
das tractiert wend, w. s. S. 11.
beglückend ist.

H. Prof. bespricht das Examen
des 2. L.

3. Von dem besprochen von dem Exa-
men des Abgangens.

Gesamtheit bey dem Hrn v.
Ludwiger.

Ich bin verwundert Friderica
et malia.

Facultas Theologica.

fr. Lic. Jansen wird besüßt.

der junge von fide wird begeben.

Ich 2^{te} H. Antwort an das Collegium 8. Der 2^{te} H. sendet die Buch
wort an das Collegium in de
curfu Evangelii promovendo.

Vom fugh. Eijß.

Ich attestati d. Facultat an H. L. 9. Der H. v. Canstein remit-
tiert das attestatum der Facult
wie auf die Copie von d. letzten
Supplic des Vinsler u. Colleg. Ulric.
s. S. 11.

Copie der letzten Supplic des Vinsler
Colleg.

Antwort an den 2^{ten} H.

4. In dem 2^{ten} Zeit ward er zu ge-
natter bey ^{dem H. v.} Ludwiger gelich
zu ergründe Konfirmation mocht 7
unter dem Gesamten stund. #

5. In der Facultat hat der H.
Prof. relation, was er mit
dem H. Jansen besüßt
geandt.

6. Er besüßt die fr. Lic. Jans-
sen die Jansen ist.

7. Abends ward der von fide
mit dem neuen Buch Jansen
begeben. Diefel dem Abten
reinen, Lieder. Lieder gesung.

8. Der 2^{te} H. sendet die Buch
wort an das Collegium in de
curfu Evangelii promovendo.
it. was der H. von Ludwiger ge-
schrieben wegen des fugh. Eijß
s. S. 11.

9. Der H. v. Canstein remit-
tiert das attestatum der Facult
wie auf die Copie von d. letzten
Supplic des Vinsler u. Colleg. Ulric.
s. S. 11.

Vom 21^{ten} Febr. 1716.

1. Jansen ward an dem 2^{ten} H.
geantwortet, sendend wegen des
fugh. Eijß.